

MGH-Weinseminar Oestrich-Winkel

04.10.2023

Thema: Inseln und Küsten





Sizilien

Sizilien verfügt über eine große Vielfalt an Weinanbaugebieten, von denen einige besonders bekannt sind. Dazu gehören das Marsala-Gebiet in der Provinz Trapani, das Etna-Gebiet am Vulkan Ätna, das Gebiet von Pantelleria und das Valle del Belice.

Sizilien ist Heimat vieler einheimischer Traubensorten, darunter Nero d'Avola, Catarratto, Grillo, Inzolia, Frappato, und Carricante. Es werden jedoch auch internationale Sorten wie Syrah, Merlot, Cabernet Sauvignon und Chardonnay angebaut.

Die Weinproduktion in Sizilien ist vielfältig und umfasst Rot-, Weiß- und Dessertweine. Marsala, ein verstärkter Wein, der in der Nähe von Trapani hergestellt wird, ist weltweit bekannt. In den letzten Jahren hat sich die Qualität der sizilianischen Weine erheblich verbessert.

Aufgrund des mediterranen Klimas in Sizilien werden die Weinreben in der Regel auf traditionelle Weise angebaut, oft in Gobelet-Form (Bäumchen). Die Nähe zum Meer und die vulkanischen Böden tragen dazu bei, dass die Trauben optimale Bedingungen für ihr Wachstum haben.

Das Etna-Gebiet ist besonders bemerkenswert, da es auf den vulkanischen Hängen des Ätna liegt und einzigartige Bedingungen für den Weinbau bietet. Die Höhenlage und die vulkanischen Böden verleihen den Weinen aus dieser Region eine einzigartige Mineralität und Frische.

Einige der bekanntesten Weine aus Sizilien sind Nero d'Avola, ein kräftiger Rotwein, der als "der schwarze Prinz" bekannt ist, sowie Weißweine wie Grillo und Inzolia. Marsala, wie bereits erwähnt, ist ein bekannter Dessertwein.

Viele sizilianische Winzer setzen zunehmend auf nachhaltige Weinbaupraktiken und biologischen Anbau, um die Umweltauswirkungen zu reduzieren und die Qualität ihrer Weine zu verbessern.



Korsika

Korsika liegt im Mittelmeer zwischen Frankreich und Italien und hat ein mediterranes Klima mit warmen, trockenen Sommern und milden, feuchten Wintern. Die Insel verfügt über unterschiedliche Mikroklimazonen, die sich je nach geografischer Lage und Höhe unterscheiden.

Korsika baut eine Vielzahl von Traubensorten an, darunter sowohl einheimische als auch internationale Sorten. Zu den einheimischen Sorten gehören Niellucciu (eine Variante des italienischen Sangiovese), Sciaccarellu, Vermentinu (auch bekannt als Rolle) und Biancu Gentile. Internationale Sorten wie Merlot, Cabernet Sauvignon, Chardonnay und Sauvignon Blanc werden ebenfalls angebaut

Korsika ist in verschiedene Weinregionen unterteilt, darunter Patrimonio, Ajaccio, Calvi, Sartène und Porto-Vecchio. Jede dieser Regionen hat ihre eigenen charakteristischen Böden und klimatischen Bedingungen, die sich auf die Weine auswirken.

Die Weinreben auf Korsika werden oft auf traditionelle Weise angebaut, oft in Buschform oder auf Gobelet-Systemen. Viele Winzer setzen auf nachhaltige Anbaumethoden, um die Qualität der Trauben zu verbessern und die Umweltauswirkungen zu minimieren.

Korsika produziert eine breite Palette von Weinen, darunter Rotweine, Weißweine, Roséweine und Dessertweine. Die Rotweine sind oft fruchtig und würzig, während die Weißweine eine erfrischende Säure und Mineralität aufweisen. Einige der bekanntesten Weine von Korsika sind die Rotweine aus Niellucciu-Trauben, insbesondere aus der Region Patrimonio. Diese Weine sind oft kraftvoll und charaktervoll. Die Weißweine aus Vermentinu-Trauben sind ebenfalls bemerkenswert.



Mallorca

Mallorca, die größte der Balearischen Inseln Spaniens, hat ein mediterranes Klima mit milden Wintern und heißen, trockenen Sommern. Die Insel verfügt über eine Vielzahl von Mikroklimazonen aufgrund ihrer unterschiedlichen Höhenlagen und geografischen Gegebenheiten.

Auf Mallorca werden verschiedene Traubensorten angebaut, sowohl einheimische als auch internationale. Zu den einheimischen Sorten gehören Manto Negro (für Rotweine), Callet, Prensal Blanc (auch Moll genannt) und Giró Ros. Internationale Sorten wie Cabernet Sauvignon, Merlot und Chardonnay sind ebenfalls verbreitet.

Mallorca hat mehrere Weinregionen, die jeweils ihre eigenen charakteristischen Böden und klimatischen Bedingungen aufweisen. Zu den bekanntesten Weinregionen auf der Insel gehören Binissalem-Mallorca, Pla i Llevant und Serra de Tramuntana-Costa Nord.

Die Weinreben auf Mallorca werden in der Regel traditionell angebaut, oft in Gobelet-Form oder auf Drahtsystemen. Viele Weingüter setzen auf nachhaltige und biologische Anbaumethoden, um die Qualität der Trauben zu verbessern und die Umweltauswirkungen zu minimieren.

Mallorca produziert eine breite Palette von Weinen, darunter Rotweine, Weißweine und Roséweine. In den letzten Jahren hat die Qualität der Weine auf Mallorca erheblich zugenommen, und die Insel hat sich zu einer ernstzunehmenden Weinregion entwickelt.

Einige der bekanntesten Weine von Mallorca sind die Rotweine, die oft aus der Manto Negro-Traube hergestellt werden, oft in Kombination mit anderen einheimischen Sorten. Es gibt auch hervorragende Weißweine aus der Prensal Blanc-Traube.



Kalabrien

Kalabrien liegt an der Stiefelspitze Italiens und hat ein mediterranes Klima mit heißen, trockenen Sommern und milden, feuchten Wintern. Die Region ist von drei Seiten von Wasser umgeben, dem Tyrrhenischen Meer im Westen, dem Ionischen Meer im Osten und dem Golfo di Squillace im Süden, was eine Vielzahl von Mikroklimazonen schafft.

Kalabrien baut eine Vielzahl von Rebsorten an, darunter einige einheimische Sorten, die in anderen Teilen Italiens selten zu finden sind. Zu den einheimischen Rebsorten gehören Gaglioppo (für Rotweine), Magliocco, Greco Bianco und Mantonico. Internationale Sorten wie Cabernet Sauvignon und Chardonnay werden ebenfalls angebaut.

Kalabrien ist in verschiedene Weinregionen unterteilt, darunter die DOC (Denominazione di Origine Controllata)-Regionen Ciro, Calabria und Pollino. Jede Region hat ihre eigenen charakteristischen Böden und klimatischen Bedingungen, die sich auf die Weine auswirken.

Die Weinreben in Kalabrien werden oft auf traditionelle Weise angebaut, wobei die Reben auf Spalier- oder Gobelet-Systemen gezogen werden. Einige Winzer setzen auf biologische Anbaumethoden, um die Qualität der Trauben zu steigern und umweltfreundlich zu arbeiten.

Kalabrien produziert eine breite Palette von Weinen, darunter Rotweine, Weißweine, Roséweine und Dessertweine. Die Rotweine aus Gaglioppo-Trauben sind oft kräftig und tanninreich, während die Weißweine aus Greco Bianco und Mantonico eine erfrischende Säure und Fruchtigkeit aufweisen. Der Ciro-Wein, ein Rotwein aus der Gaglioppo-Traube, ist einer der bekanntesten Weine aus Kalabrien und genießt nationale Anerkennung. Es gibt auch interessante Dessertweine wie den Zibibbo, der aus getrockneten Muscat-Trauben hergestellt wird.



Côtes du Roussillon

Die Côtes du Roussillon erstreckt sich in der Region Okzitanien im Süden Frankreichs, in der Nähe der Grenze zu Spanien. Die Region liegt im östlichen Teil der Pyrenäen und ist von einer abwechslungsreichen Topographie geprägt, die von Bergketten bis hin zu Küstenebenen reicht.

Das Klima in der Côtes du Roussillon ist mediterran mit warmen, trockenen Sommern und milden Wintern. Die Nähe zum Mittelmeer wirkt sich positiv auf die Weinproduktion aus und schafft ideale Bedingungen für den Weinbau.

In der Côtes du Roussillon werden eine Vielzahl von Rebsorten angebaut, sowohl einheimische als auch internationale. Zu den wichtigsten einheimischen Sorten gehören Grenache, Carignan, Mourvèdre und Syrah für Rotweine sowie Macabeo, Grenache Blanc und Muscat für Weißweine. Internationale Sorten wie Cabernet Sauvignon und Merlot sind ebenfalls verbreitet.

Die Côtes du Roussillon ist in mehrere Weinregionen unterteilt, darunter Côtes du Roussillon AOC, Côtes du Roussillon Villages AOC und Collioure AOC. Jede dieser Regionen hat ihre eigenen charakteristischen Böden und Mikroklimata, die sich auf die Weine auswirken.

Die Weinreben in der Côtes du Roussillon werden oft auf traditionelle Weise angebaut, wobei die Reben auf Buschform (Gobelet) oder auf Drahtsystemen gezogen werden. Viele Winzer setzen auf nachhaltige und biologische Anbaumethoden, um die Qualität der Trauben zu steigern und die Umweltauswirkungen zu minimieren.

Die Region produziert eine breite Palette von Weinen, darunter Rotweine, Weißweine, Roséweine und Süßweine. Die Rotweine aus der Côtes du Roussillon sind oft kräftig und fruchtig, während die Weißweine eine erfrischende Säure und Fruchtigkeit aufweisen.

Einige der bekanntesten Weine aus der Côtes du Roussillon sind die Rotweine aus Grenache-Trauben, die oft in Côtes du Roussillon Villages AOC und Collioure AOC hergestellt werden. Diese Weine zeichnen sich durch ihre Struktur und Komplexität aus.



Stellenbosch

Stellenbosch liegt in der Provinz Westkap in Südafrika und ist Teil des Cape Winelands-Gebiets. Die Region hat ein gemäßigtes mediterranes Klima mit warmen, trockenen Sommern und kühlen, feuchten Wintern. Die Nähe zum Atlantischen Ozean und die Berge schaffen verschiedene Mikroklimazonen, die sich auf die Weinproduktion auswirken.

Stellenbosch baut eine breite Palette von Rebsorten an, darunter sowohl einheimische als auch internationale Sorten. Zu den beliebtesten einheimischen Sorten gehören Pinotage, eine einzigartige südafrikanische Sorte, und Chenin Blanc. Internationale Sorten wie Cabernet Sauvignon, Merlot, Shiraz und Sauvignon Blanc sind ebenfalls weit verbreitet.

Stellenbosch ist in verschiedene Weinregionen unterteilt, darunter Stellenbosch District, Simonsberg-Stellenbosch, Helderberg und Stellenbosch Kloof. Jede Region hat ihre eigenen charakteristischen Böden und klimatischen Bedingungen, die sich auf die Weine auswirken.

Die Weinreben in Stellenbosch werden oft auf Spalier- oder Gobelet-Systemen gezogen. In den letzten Jahren haben viele Weingüter auf nachhaltige Anbaumethoden umgestellt, einschließlich biologischer und biodynamischer Praktiken.

Stellenbosch produziert eine breite Palette von Weinen, darunter Rotweine, Weißweine, Roséweine und Dessertweine. Die Rotweine sind besonders bemerkenswert und werden oft für ihre Intensität, Komplexität und Tanninstruktur gelobt. Pinotage ist eine der charakteristischsten Traubensorten aus Stellenbosch und wird oft für seine kräftigen Rotweine geschätzt. Die Region ist auch bekannt für ihre erstklassigen Cabernet Sauvignon- und Shiraz-Weine. Bei den Weißweinen sind Chardonnay und Sauvignon Blanc beliebt.



USA

Nappa Valley

Das Napa Valley in Kalifornien ist eines der bekanntesten Weinbaugebiete in den USA und weltweit für seine hochwertigen Weine, insbesondere für Cabernet Sauvignon, Chardonnay, und andere Sorten, berühmt.

Das Napa Valley liegt im Norden Kaliforniens und erstreckt sich über etwa 50 Kilometer von Norden nach Süden. Es hat ein mediterranes Klima mit warmen, sonnigen Tagen und kühlen Nächten, was ideale Bedingungen für den Weinbau schafft. Die Nähe zum Pazifischen Ozean beeinflusst das Klima und sorgt für eine moderate Temperatur während der Wachstumsperiode.

Im Napa Valley werden eine Vielzahl von Rebsorten angebaut, aber die bekanntesten sind Cabernet Sauvignon, Merlot, Chardonnay, Sauvignon Blanc und Zinfandel. Cabernet Sauvignon ist die dominierende Rebsorte und hat weltweit Anerkennung für seine Qualität erlangt. Das Napa Valley verfügt über eine Vielzahl von Bodentypen, die sich für den Weinbau eignen. Die verschiedenen Böden, darunter Lehm, Kalkstein und vulkanischer Boden, tragen zur Vielfalt und Komplexität der Weine bei.

Das Napa Valley ist in verschiedene Unterregionen unterteilt, darunter das Napa Valley AVA (American Viticultural Area) als Ganzes sowie subregionale AVAs wie Stags Leap District, Oakville, Rutherford und viele mehr. Jede dieser Regionen hat ihre eigenen charakteristischen Merkmale und ist für bestimmte Rebsorten besonders bekannt.

Viele Weingüter im Napa Valley setzen sich für nachhaltige und umweltfreundliche Praktiken im Weinbau ein. Dies schließt den Einsatz von erneuerbaren Energien, Wassereinsparungen und die Erhaltung der natürlichen Umgebung ein.

Insel Mariannenaue (Rheingau)

Die Mariannenaue ist mit zirka 85 Hektar (je nach Wasserpegel) die größte Rheininsel und eine von den drei Inseln in Deutschland, auf denen Weinbau betrieben wird. Die Weinbaufläche auf der Mariannenaue beträgt 23 Hektar. Sie ist ausschließlich mit weißen Rebsorten bepflanzt. Seit kurzem tragen Weine von der Insel auf dem Etikett statt der üblichen Lagenbezeichnung nur noch den Hinweis „Von der Insel Mariannenaue“. Die Gewächse zeichnen sich allesamt durch ihren leichten und frischen Charakter aus und haben eine weiche, mineralische Note im Geschmack.

Die Aue verdankt ihren Namen Marianne von Preußen. Als ihr Sohn Johannes 1861 an den Folgen einer schweren Erkrankung starb, schenkte sie der Stadt Erbach ein Grundstück zum Bau einer Kirche, deren Bau sie dann auch gleich zum großen Teil mitfinanzierte. Der Sohn wurde dort dann standesgemäß in einer Gruft beigesetzt. Seither trägt die Kirche den Namen „Johanneskirche“. Nach Mariannes Tod im Jahre 1883 wurde die Rheinaue ihr zu Ehren in „Mariannenaue“ umbenannt.

Heute wird die Insel im Sinne Marianne von Preußens weiterbewirtschaftet. So werden „Inselfahrten für Jedermann“ angeboten, wobei ein Teil der Einnahmen für gemeinnützige Zwecke gespendet wird. Dabei sind die Besuchsfahrten auf die Aue eine zweiseitige Angelegenheit. Denn streng nach Vorschrift ist das Betreten der Insel verboten. Die Mariannenaue ist aufgrund ihrer einmaligen Fauna – seltene Vogelarten sind hier zu Hause, genauso wie eine seltene Biberart – und dem zum Teil über 400 Jahre alten Baumbestand seit 1974 „Europäisches Naturschutzreservat“. Weinbau wird auf der Insel allerdings schon seit dem vorletzten Jahrhundert betrieben. Der auf der Insel vorhandene alte Gutshof wird heutzutage gelegentlich für Weinproben zu besonderen Anlässen genutzt. Im ehemaligen Stall, in dem diese Proben stattfinden, kommt unter dem Kreuzgewölbe ein uriges und rustikales Flair in einmaliger Umgebung auf.

Anfang der 70er Jahre erhielt der Leiter des Weinguts „Schloss Reinhartshausen“ den Rat, auf den kalkreichen Böden der Aue Chardonnay anzupflanzen. Die Rebsorte gedeiht auf den Hügeln mit ähnlicher Bodenbeschaffenheit rund um die französische Stadt Chablis sehr gut. In der Tat stellte sich heraus, dass die Empfehlung wertvoll gewesen war. Und zwar nicht nur unter dem Aspekt des basischen Bodens, auf dem sich der Chardonnay besonders wohl fühlt. Auch die Tatsache, dass diese Sorte früh reifend ist, kam der Weinqualität zugute. Auf Grund der besonderen geographischen Lage im Rhein herrscht auf der Aue ein besonderes Kleinklima mit einem Vegetationsvorsprung von zwei bis drei Wochen im Vergleich zu den Rheingauer „Festlandlagen“. Eine frühe Lese der Trauben auf der Mariannenaue ist auch wegen der im Spätsommer häufig auftretenden Nebelschwaden sinnvoll. Die hohe Luftfeuchtigkeit kann die Qualität der Trauben kurz vor der Lese erheblich beeinträchtigen.

Quelle: <https://www.wein.de/de/reisen-und-wein/rheininsel-mariannenaue-reif-fuer-die-insel/>



Teneriffa

Teneriffa hat ein mildes, subtropisches Klima mit großen Temperaturunterschieden zwischen Tag und Nacht, was ideale Bedingungen für den Weinbau schafft. Die Insel verfügt über eine Vielzahl von Mikroklimazonen aufgrund ihrer vulkanischen Landschaft und der verschiedenen Höhenlagen der Weinberge.

Teneriffa ist bekannt für den Anbau einiger einheimischer Traubensorten, darunter Listán Negro (auch als Listán Prieto bekannt), Listán Blanco, Negramoll, Malvasía, und Vijariego. Diese Sorten haben sich an die vulkanischen Böden und das Klima der Insel angepasst.

In vielen Weinbergen auf Teneriffa werden die Rebstöcke auf Terrassen angebaut, um das hügelige Gelände optimal zu nutzen. Aufgrund der vulkanischen Böden sind Bewässerungssysteme oft notwendig. Die Winzer setzen zunehmend auf nachhaltige und biodynamische Anbaumethoden.

Teneriffa hat fünf Hauptweinregionen, darunter Valle de la Orotava, Tacoronte-Acentejo, Ycoden-Daute-Isora, Abona und Valle de Güímar. Jede dieser Regionen hat ihre eigenen einzigartigen Merkmale und Mikroklimata.

Einige der bekanntesten Weine von Teneriffa sind die Weine aus dem Valle de la Orotava, die oft als "Tintos" (rote Weine) bezeichnet werden. Diese Weine werden oft aus der Listán Negro-Traube hergestellt und zeichnen sich durch ihre Frische und Eleganz aus. Es gibt auch hervorragende Weißweine, insbesondere aus der Malvasía-Traube.



Lanzarote

Lanzarote liegt im Atlantik und hat ein subtropisches Wüstenklima. Es ist sehr windig und trocken, mit wenig Niederschlag. Die Temperaturen sind das ganze Jahr über mild. Die vulkanische Landschaft und die sandigen Böden sind charakteristisch für die Insel.

Die Hauptrebsorte, die auf Lanzarote angebaut wird, ist Malvasía Volcánica (auch bekannt als Malvasía Lanzaroteña). Diese einheimische Traubensorte hat sich an die vulkanischen Böden und das raue Klima der Insel angepasst.

Die Weinstöcke auf Lanzarote werden in tiefen, trichterförmigen Gruben gepflanzt, die als "Zocos" bezeichnet werden. Diese Gruben bieten Schutz vor starken Winden und Verdunstung des Wassers. Sie sind mit vulkanischem Gestein bedeckt, um die Hitze zu reflektieren und die Wärme zu speichern. Dieses einzigartige Anbausystem wird als "La Geria" bezeichnet.

Die Trauben werden von Hand geerntet und die Weinherstellung erfolgt oft auf traditionelle Weise. Die Winzer auf Lanzarote produzieren sowohl trockene Weißweine als auch Süßweine, die häufig als "Malvasía Dulce" bezeichnet werden.

Die Weine von Lanzarote zeichnen sich durch ihre Mineralität, Frische und Einzigartigkeit aus. Aufgrund der vulkanischen Böden und des Anbausystems haben sie oft einen ausgeprägten Terroir-Charakter.

Der Weinbau auf Lanzarote ist ein bemerkenswertes Beispiel für die Anpassungsfähigkeit des Weinbaus an extreme Umweltbedingungen. Die Kombination aus vulkanischen Böden, dem speziellen Anbausystem von La Geria und der einheimischen Rebsorte Malvasía Volcánica hat einzigartige Weine hervorgebracht, die von Weinliebhabern auf der ganzen Welt geschätzt werden.

Jahrgang	Land	Anbaugebiet	Winzer	Weinname	Rebsorte	Preis	Beschreibung
2020	Italien	Sizilien	Genossenschaft	Li Raci NERO D'AVOLA, Sicilia	NERO D'AVOLA	8,90 €	<p>Nero d'Avola ist eine rote Rebsorte, die traditionell und mittlerweile fast ausschließlich in Sizilien angebaut wird. Wörtlich übersetzt heißt ihr italienischer Name „der Schwarze von Avola“, was auf die tiefdunkle, fast schwarze Farbe der Beeren zurückzuführen ist. Auch der Wein ist, wenn er sortenrein angebaut wurde, von kräftigem Dunkelrot.</p> <p>Die namensgebende Stadt Avola liegt im südlichen „Zipfel“ der Insel Siziliens. Obwohl die Einheimischen die spät reifende Rebsorte auch Calabrese nennen, scheint sie nicht aus Kalabrien zu stammen, sondern ursprünglich von Griechenland nach Süditalien gekommen zu sein. Ehrfürchtig nennen die Sizilianer den Weinstock auch Principe Siciliano, also sizilianischer Prinz oder sizilianischer Fürst, womit sie die herausragenden Eigenschaften der edlen Sorte würdigen.</p> <p>Nero d'Avola: Sonne am Gaumen In den intensiven und vollmundigen Rotweinen aus der Nero d'Avola-Traube schmeckt man die starke Sonne Siziliens. Dabei besitzen die Weine aber eine deutliche natürliche Säure, die ihnen eine ungeahnte Frische verleiht. Das Aromenspektrum reicht von Brombeere, Kirsche und Cassis bis hin zu Pfeffer, Zeder und Leder. Manche beschreiben sogar eine rauchig-mediterrane Würze. Abgerundet wird das Geschmackserlebnis des Charakterweins durch samtig-weiches Tannin. Aufgrund der Tanninbetonung ist die Lagerungsfähigkeit der Weine im Allgemeinen gut. Alles in allem sind Nero d'Avola-Weine unkompliziert, aber dennoch komplex, und passen zu vielen Gelegenheiten.</p> <p>Dieser Wein wurde in einer Weinhandlung in Meran für diesen Preis gekauft. Inzwischen haben wir ihn günstiger entdeckt - wir wollen ihn trotzdem zum Vergleich mitbringen.</p>
2020	Italien	Sizilien	Tenuta di Aglaea	TALIA	Nerello Mascalese	23,90 €	<p>Winzer: Ab 2018 biologisch geführt, um die offizielle Bio Zertifizierung zu erhalten.</p> <p>Die Bio Anerkennung wurde bereits im Januar 2019 erteilt. Zahlreiche Tests und Kontrollen von über einem Jahr bestätigten die organische Arbeitsweise, welche übrigens seit über einem Jahrzehnt bereits so praktiziert wurde.</p> <p>Darüberhinaus verbessert das Weingut kontinuierlich, wo immer möglich, die verschiedenen Prozesse zur Abfallreduktion oder -vermeidung sowie im Bereich des Recyclings. Sie verwenden, wenn möglich, 100% biologisch abbaubare Schnüre zur Befestigung der Reben. Sie finden neue Möglichkeiten zur Verwendung von übrig gebliebenen Etiketten. Die Lieferanten sind alle ISO oder Bio-zertifiziert. Sie lagern nur volle Paletten und kaufen gebrauchte Paletten ein. Nicht mehr gebrauchte Euro-Paletten schicken sie einem Lieferanten zurück, damit sie wieder verwendet, anstatt zerstückelt und verbrannt werden.</p> <p>Wein: Der Name Thalia erinnert an ein Wort des sizilianischen Dialekts und bedeutet „schau“, im Sinn von „schau her!“. Daneben war Thalia eine der drei Grazien der antiken griechischen Mythologie</p> <p>Höhe: 750 m ü.d.M. Terroir: Schwarzer, poröser Boden, bis in die Tiefe aus Vulkanaschen bestehend; mit Sandspuren, reich an Mineralien Anbaudichte: 8000 Stöcke pro Hektar Erziehungssystem: Alberello Ertrag pro Hektar: 6000 kg Vinifizierung: Alkoholische Gärung und Milchsäuregärung in Edelstahltanks Ausbau: 8 Monate in französischen Barriques in Zweitbelegung Flaschenreifeung: 3 Monate</p> <p>Am nordost Rand des Ätna's, rund 80 Km von Messina. www.tenutadiaglaea.com</p>
2019	Frankreich	Korsika	Comte Abbatucci	Faustine Rouge Vieilles Vignes	Sciaccarello, Niellucciu	27,00 €	<p>Reiche Waldbestände, Olivenhaine, Obst- und Gemüseplantagen. Nur die besten 18 Hektar sind mit Weinreben bestockt. Aber auch zwischen diesen stehen Garrigues, Wildblumen und Olivenbäume. Dieses unberührte Kleinod der Natur war in der Nachkriegszeit der perfekte Ort für ein Experiment zur Erhaltung alter Sorten. Als in den 1960er und 1970er Jahren der Weinbau modernisiert wurde, fielen viele der spannenden autochthonen Rebsorten Korsikas den internationalen Rebsorten, die sich besser vermarkten lassen, zum Opfer. Der damalige Inhaber Antoine Abbatucci wurde auserkoren, um auf einem Hektar seines Landes die alten Sorten zu erhalten, was er auch sorgsam tat. Ohne seinen Einsatz wäre die Welt heute vielleicht um die weißen Bianco Gentile, Cordivarta, Genovese und die roten Altéatic, Carcajo Nero und Minustello ärmer. Und wer mal einen Abbatucci am Gaumen hatte, der weiß, was für ein großer Verlust das wäre.</p> <p>Denn noch heute sind die Weine der Domaine aus diesen alten Ursorten gekellert. Der heutige Inhaber Jean-Charles Abbatucci begann nach seinem Antritt im Jahr 2000 die alten Stöcke seines Vaters wieder systematisch zu vermehren und nahezu die gesamte Rebfläche damit zu bepflanzen. Nur wenige tausend Flaschen pro Sorte produziert die mythische Domaine daraus. Die Bearbeitung des gesamten Anwesens und auch der Weinberge folgt dabei biodynamischen Richtlinien und ist auch Demeter-zertifiziert. Kühe und Schafe der Familie weiden zwischen den Rebstöcken.</p> <p>Da die AOC Korsikas die alten Rebsorten nur noch in geringen Zusammensetzungen erlaubt, ist Abbatucci 2012 komplett aus dem Appellations-System ausgetreten und labelt heute alle Weine als Vin de France. Wie Weinfreaks und Kultwein-Sammler allerdings nur zu gut wissen, werden einige der seltensten und besten Weine der Welt als Landwein vermarktet. Und zu den Kultweinen kann man die einzigartig-schrägen korsischen Gewächse von Abbatucci fraglos auch zählen.</p> <p>70 % Sciaccarello und 30 % Niellucciu aus unterschiedlichen Parzellen aus einer Fläche von rund 18 Hektar. Der Weinberg ist von Granit geprägt und liegt auf rund 100 Metern Höhe. Die Trauben werden mit einem Ertrag von rund und rund 25 hl/ha gelesen. Es wird in der Frühe von Hand gelesen, entrappt und spontan langsam über 40 Tage hinweg vergoren. Anschließend erfolgt der Ausbau im Edelstahl und im Beton über 5 Monate. Keine Schönung, leichte Filtration.</p>

Jahrgang	Land	Anbaugebiet	Winzer	Weinname	Rebsorte	Preis	Beschreibung
2020	Spanien	Mallorca	Anima Negra	AN/2	Callet, Manto Negro, Syrah	20,00 €	<p>Am Anfang von Anima Negra stand die Freundschaft zweier Mallorquiner. Pere Ignasi Obrador und Miquel Angel Cerda stammen beide aus der Ortschaft Felanitx, im Süd-Osten Mallorcas. Sie sind bereits von Kindesbeinen an Freunde, auch wenn Miquel vier Jahre älter ist als Pere.</p> <p>Nach dem Abschluss der Schule trennten sich ihre Wege. Während Pere in Felanitx blieb und sich um die Milchkühe und die dazugehörige Molkerei seiner Familie kümmerte, zog Miquel aus, um in Madrid ein Studium zum Luftfahrzeugingenieur zu beginnen. Nach einigen Jahren kehrte er nach Mallorca zurück, denn sein Heimweh und die Sehnsucht nach dem Meer machte es ihm unmöglich weiterhin in Madrid zu leben. 1994 kam es zu Veränderungen in Peres Molkerei, und nun entschlossen sich Pere und Miquel, einen lang gehegten, gemeinsamen Traum zu verwirklichen und ihre ersten Trauben in aussortierten Milchtanks zu vinifizieren. Beide hatten seit ihrer Jugend die Vision, das Potenzial der einheimischen Reben, vor allem der Rotweinsorte »Callet«, auszureizen. Der erste Jahrgang war so gut, dass sie sich in ihren Erwartungen und Träumen bestätigt fühlten. Bereits der 1997er Jahrgang wurde dann von der internationalen Presse entdeckt und gefeiert. Innerhalb der ersten vier Jahre hatten Miquel und Pere bewiesen, dass man aus Callet große Weine vinifizieren kann. Seitdem haben die beiden unzählige Verbesserungen und Investitionen vorgenommen, um aus einer Molkerei ein Weingut der Extraklasse zu machen.</p> <p>Neben dem beeindruckenden »Anima Negra« produzieren sie seit einigen Jahren den sehr guten Zweitwein »AN 2« und auch ihr Weißwein »Quibia« gehört zu den interessantesten Weißen der iberischen Halbinsel. Alle drei Weine sind ausdrucksstarke Verkörperungen der faszinierenden, vinologischen Identität Mallorcas. Mindestens seit dem 2005er Jahrgang hat sich die Qualität der von Pere und Miquel erzeugten Weine auf einem so hohen Niveau etabliert, dass man sie zu den Spitzenerzeugern Spaniens zählen muss.</p> <p>Zweitwein, 12 Monate im Barrique, 91 Punkte Parker</p>
2017	Italien	Kalabrien	Statti	Statti Batasarro DOC Calabria	Gaglioppo	23,00 €	<p>Die Brüder Alberto und Antonio Statti übernahmen in den 1990er Jahren den traditionsreichen Familienbetrieb. Lamezia Terme, Kalabrien. Antonio ist ein Mitglied des Verbands junger Winzer aus Italien und Alberto Vizevorsitzender des nationalen Züchterverbandes.</p> <p>"Land des Weines", so lautet die alte Bezeichnung Kalabriens. In der Mitte dieser Region liegt das traditionsreiche Weingut Statti. Seit 1700 lebt die Familie auf diesem Boden und spielt seit jeher eine wichtige wirtschaftliche Rolle in Kalabrien. Alberto und Antonio Statti führen das Unternehmen mit der Verantwortung an die Geschichte und Tradition ihres Landes fort, behalten dabei jedoch immer Veränderung und Innovation im Auge und schaffen so eine Kombination, die sich bezahlt macht. Seit nunmehr 15 Jahren wird kontinuierlich vorangetrieben, verbessert und erneuert. Auf rund 100 Hektar baut Statti auf der Rückseite eines Hügels Weinreben an, um sie so vor dem rauen Meerwind zu schützen. Das Augenmerk liegt besonders auf den Reben, denn diese schaffen die Basis für ein edlen und mündenden Wein.</p> <p>Durch eine dreißigmonatige Reifung, davon 18 Monate im Eichenfass, wird der Statti Batasarro DOC Calabria zu einem außergewöhnlichen Wein mit starkem Aroma. Während der rubinrote Schimmer des Weins im Glas von bernsteinfarbenen Reflexen durchbrochen wird, breitet sich der Duft nach schwarzen Beeren und Kräutern aus. Am Gaumen präsentiert sich der Rotwein trocken, dicht, kräftig und gehaltvoll, wobei der Geschmack von diversen Holzaromen geprägt wird.</p> <p>Die aromatische Bandbreite macht diesen Tropfen zu einem typischen Wein Kalabriens.</p> <p>Alkohol: 13,5% Restzucker: 1,5g Naturkorken Lagerfähigkeit bis 2027</p> <p>Nach der Übernahme des Betriebs war für die Brüder Alberto und Antonio Statti die schwierigste Herausforderung, die Erzeugung qualitativ hochwertiger Weine. Die Beiden begannen die autochthonen Rebstöcke aus den weniger geeigneten Lagen auszupflanzen und sie in den besten Lagen wieder einzupflanzen.</p> <p>Heute entstehen erstklassige Weine aus einheimischen Rebsorten. Die Familie Statti kultiviert hier auf einer Fläche von 500 Hektar zahlreiche Rebsorten.</p>
2015	Frankreich	Cotes du Roussillon, Perpignan	Lafage	Bastide Miraflores	Syrah 70 %, Grenache 30%	14,00 €	<p>Das Familienweingut Domaine Lafage blickt auf eine reiche Weingeschichte zurück. Vor der Gründung 1996 durch Guy Lafage hatten bereits sechs Generationen Anbauerfahrung gesammelt. Heute führt der Sohn Jean-Marc einen der wichtigsten Betriebe im französischen Languedoc Roussillon. Die Weinberge am Fuß des Pic du Canigou erstrecken sich auf 138 Hektar. Die wertvollsten Schätze der Domaine sind die erstklassigen – zum Teil spektakulär gelegenen – Weinberge am Fuße des Pic de Canigou, dem Berg der Katalanen. Dort, im Terroir „Les Aspres“ und in den in der Nähe zum Mittelmeer gelegenen Parzellen des Terroirs „Perpignan-Méditerranée“, befinden sich Weinberge, welche bevorzugt mit einheimischen Rebsorten wie Grenache Gris, Grenache Noir, Mourvèdre, Muscat d’Alexandrie und Carignan bestockt sind.</p> <p>„Zu gut, um wahr zu sein.“ Selbst Robert Parkers Verkoster scheinen ihren Sinnen kaum zu glauben, bei dem, was hier Nase und Mund gleichermaßen verzückt! Und deshalb gibt's glatte 94 Punkte für einen französischen Wein unter 10 Euro! Parker vergleicht unseren Miraflores 2015 gar mit dem Kult-Syrah des kalifornischen Starwinzers Manfred Krankl („Yes I just compared a \$14 Syrah to Sine Qua Non). Dessen Weingut hat bereits 16-mal die Traumnote von 100/100 Punkten für einen seiner Weine erhalten, die aber im Gegensatz zu unserem Miraflores mehrere 100 Euro kosten, bisweilen gar noch mehr.</p> <p>14,5 % Alkohol, schmeckt nach Cassis, Brombeere, -elegant mit langem Abgang</p>

Jahrgang	Land	Anbaugebiet	Winzer	Weinname	Rebsorte	Preis	Beschreibung
2017	Südafrika	Fuß des Simonsbergs in Stellenbosch	Michael Trenz, Johannesberg und Victor Sperling, Stellenbosch	Trenz 2two	34% Merlot, 31% Sauvignon, 15% Shiraz, 13% Cabernet Franc, 7% Petit-Verdot	13,90 €	<p>Auf der Suche nach neuen Wegen ist Michael Trenz in Südafrika gelandet...</p> <p>Michael Trenz und Victor Sperling kennen sich seit vielen Jahren. 1991 arbeiteten sie gemeinsam bei den Hessischen Staatsweingütern im Rheingau. Die Ausbildung war nach wenigen Jahren beendet, doch was blieb: eine waschechte Männerfreundschaft.</p> <p>Michael besuchte, Südafrika, die Heimat seines Freundes. Victors' Familie führt in Stellenbosch seit Mitte der 50er Jahre eines der renommiertesten Weingüter in Südafrika, das Weingut Delheim. Es liegt direkt am Fuße des Simonsbergs. Dort entstand bei einem Barbecue (der Südafrikaner sagt Braai) und allerhand Rotwein eine Idee: ein gemeinsamer Wein.</p> <p>Viele Ideen verschwinden nach einiger Zeit, doch diese Idee blieb. Victor Sperling verpachtete an Michael Trenz zwei Hektar Rotwein Rebfläche mit den Rebsorten Shiraz, Merlot, Cabernet Sauvignon und Petit Verdot.</p> <p>Seither vinifizieren Michael und Victor gemeinsam den Trenz2two, ein kräftig-würziges, im Barrique ausgebautes Rotwein Cuvée.</p> <p>Die gesamte Vinifikation bis hin zur Abfüllung findet in Südafrika statt. Der erste Jahrgang wurde 2002 gekellert. Seither steht der Name Trenz2two nicht nur für eine Männerfreundschaft, sondern auch für ein ausdrucksstarkes und gehaltvolles Rotwein Cuvée. Ein Rotwein der so einzigartig ist wie das Land und seine Menschen.</p> <p>14.5 % Alkohol, 2,8% Restzucker, 5,6 % Säure, im Barrique ausgebaut Kräftig würziger Wein</p>
2012	Vereinigte Staaten von Amerika (USA)	Nappa Valley	Shafer	Merlot	88% Merlot, 7% Cabernet Sauvignon and 5% Malbec,	75,00 €	<p>Shafer Vineyards im Stags Leap District ist zweifellos eine der amerikanischen Vorzeige-Stories schlechthin. John R. Shafer hing in den frühen 70er Jahren mit 50 seinen alten Bürojob als Marketing-Experte an den Nagel und wollte Wein machen. Aus dem Nichts heraus. Es gab keine familiären Vorbelastungen, keinen Grund und Boden, keine vinophile Initialzündung. Er kaufte 1972 eine Farm im Napa Valley, zu der ein paar alte Zinfandel-Rebstöcke und ein alter Traktor gehörten. Shafer bestreitet dank Solar-Technik seit einigen Jahren seinen eigenen Energieverbrauch, der Sunshine State Kalifornien macht's möglich. Themen wie biologische Bewirtschaftung treten ebenfalls immer mehr in den Fokus, ganz nach Shafer'scher Manier. Learning by doing. Man beobachtet, dass in einem balancierten Ökosystem weniger gespritzt werden muss und hat folglich Herbizide und Fungizide aus dem Programm genommen. Stattdessen setzt man auf Begrünung, Nistkästen für Eulen und Singvögel. Der neueste Stand der Technik erlaubt es durch Messung des Saftflusses in den Rebstöcken, genau festzustellen, wann wie viel bewässert werden muss. Das ermöglicht den Reben nicht nur eine eigenständige Existenz, es hat auch die Wasserkosten um zwei Drittel verringert und somit die Nachhaltigkeit Shafer's nach vorne katapultiert. Der Vorsprung durch Technik mischt sich langsam mit der Erkenntnis der Vorzüge des nachhaltigen Weinbaus, was sich letztlich in der Qualität der verkosteten Weine zeigt. Insgesamt 201 Acres (81 Hektar) umfasst der Betrieb, wovon allerdings nur knapp 22 Hektar bepflanzt sind.</p>
2022	Deutschland	Rheingau	Schloss Rheinhartshausen	Cuvee Eisvogel	Riesling, Auxerrois, Silvaner, Weißburgunder & Cabernet Blanc	10,50 €	
2019	Deutschland	Rheingau	Schloss Rheinhartshausen	Roter Riesling	Roter Riesling	14,80 €	<p>Erstmals 1490 urkundlich im Rheintal erwähnt und dann vergessen. Seit Beginn des neuen Jahrtausends wieder angebaut als seltene Spezialität. Durch die Maischestandzeit erhält er so sein unwiderstehliches Lachsrosa.</p> <p>"Die Rheininsel Mariannenaue ist ein europäisches Naturreservat und seit 2015 geschützte Herkunftsbezeichnung für Qualitätswein. Der mächtige Rhein hat vor etwa 10.000 Jahren die Insel Mariannenaue auf einem Bett aus Kalkfelsen aus von den Alpen angeschwemmtem Sand und Kies gefomt.</p> <p>Durch die Lage mitten im Rhein herrscht ein besonderes Kleinklima. Hier finden Weißburgunder, Chardonnay, Sauvignon blanc und Roter Riesling auf 24 ha Öko- Weinbau beste Voraussetzungen um optimal auszureifen. Durch das einzigartige Terroir entstehen Weine mit unverwechselbarem Herkunftscharakter.</p> <p>Die Rheininsel Mariannenaue ist seit 1902 benannt nach Prinzessin Marianne von Preussen und liegt mitten im Rhein gegenüber von Erbach im Rheingau. Aufgrund der Insellage und der begrenzten Weinbergflächen sind die Weine von Natur aus limitierte Spezialitäten, die mit viel Liebe und Handarbeit ökologisch erzeugt werden.</p> <p>Das die Insel umgebende Wasser hat eine stark ausgleichende Wirkung auf das Kleinklima und führt zu einem Vegetationsvorsprung von ein bis zwei Wochen."</p>
2022	Italien	Sizilien	Donnafugata	Anthilia	Lucido (Catarratto), vorwiegend im Blend mit anderen Trauben	11,00 €	<p>Giacomo Rallo, vierte Generation einer Familie mit über 170 Jahren Erfahrung im Qualitätsweingebiet, gründete Donnafugata 1983 zusammen mit seiner Frau Gabriella, einer Pionierin des weiblichen Weinbaus. Heute leiten seine Söhne José und Antonio zusammen mit einem Team von Menschen, die auf Exzellenz ausgerichtet sind, ein Unternehmen, das Made in Italy vertritt.</p> <p>Stahltank Einzellige Contessa Entillina</p>

Jahrgang	Land	Anbaugebiet	Winzer	Weinname	Rebsorte	Preis	Beschreibung
2021	Spanien	Kanaren, Teneriffa	Suertes del Marques	Hacienda Las Canas Blanco 2021	Listan Blanco	27,70 €	<p>Ein kleines noch blutjunges Familienweingut. 2006 begannen sie ihre Weine selbst abzufüllen. Davor haben sie den Wein als Zulieferer für andere Kellereien geliefert.</p> <p>Geografisch befindet sich Suertes im Norden der Insel Teneriffa im Valle de La Orotava, einem Tal in der gleichnamigen Stadt. Das Anwesen besteht aus 11 Hektar Weinbergen in einer Höhe von 300 bis 750 Metern über dem Meeresspiegel, die alle unterschiedliche Ausrichtungen und Bodenbeschaffenheiten aufweisen. Darüber hinaus bearbeitet Suertes del Marques weitere 15 Hektar mit Weinbauern der Region auf Weinbergen in Höhenlagen zwischen 250 und 800 Metern.</p> <p>Sich so wenig wie möglich in die Weinherstellung einzumischen, ist hier oberste Maxime. Deshalb wird hier nur mit indigenen Hefen gearbeitet, außer minimaler Mengen beim Abfüllen wird hier gänzlich auf Schwefel verzichtet. Alle Prozesse im Keller werden von Hand ausgeführt. Das gleiche gilt für die Arbeiten im Weinberg bis hin zur Ernte. Systematische Eingriffe im Weinberg gibt es nicht und wenn Weinkrankheiten auftreten, werden nur natürliche Produkte verwendet. Die Weine gären alle in unbeschichteten Betontanks um dann in französischen Eichenfässern mit einem Volumen von 500 Litern und auch in größeren Größen von 2000 bis 4500 Litern zu reifen.</p> <p>Auch Tradition ist ein wichtiges Thema. Von Anfang an hat man sich für die Verwendung einheimischer Sorten und traditioneller Rebtrainingsmethoden entschieden. 100 Jahre alte ungepflanzte Rebstöcke aus schwarzen und weißen Listan-Trauben, die in der weltweit einzigartigen Trainingsmethode „Cordon Multiple „ gezüchtet werden, machen den größten Teil der Weinberge aus. Die Philosophie gibt ihnen Recht, diese Weine sind enorme Repräsentanten ihrer Herkunft und Rebsorte. Diese Weine können nur hier auf Teneriffa so schmecken. Absolute Unikate und noch ein Geheimtipp. Aber sobald sich die Qualität der Weine von den Kanaren herumspricht, wird das leider nicht mehr zu verheimlichen sein...</p> <p>Der Wein: wie sauer-rasiermesserscharfer Riesling mit salzig mineralisch scharfem Chenin Blanc vermählt! Köstlich pikant und durchdringend am Gaumen. Chili mit Limetten und Zitronengras und dazu Quitte, Litschi nebst grünen Oliven, grünen Aprikosen und eingelegter Walnuss. Irgendwo auch Boskop Apfel und Kiwi. Finale Orangen- und Limettenzesten in Salu und Zucker. Ein sehr einzigartiger Wein und genialer weißer Stoff von den Kanaren. Wenig Fett aber doch groß.</p>
2021	Spanien	Kanaren, Lanzarote	Puro Rofe	Tilama Malvasia Volcanica	Malvasia Volcanica 100 %	44,00 €	<p>Die Geschichte beginnt mit Carmelo Peña, einem jungen Winzer aus Las Palmas, der 2017 nach einigen Jahren Zusammenarbeit mit Niepoort in Portugal und mit Raúl Perez in Bierzo und Ribeira Sacra mit der Idee nach Hause gekommen ist, auf der Insel seinen eigenen Wein zu machen.</p> <p>Über seinen Freund, den Weinhändler Rayco Fernández, lernte er den Winzer Vicente Torres kennen. Die Chemie stimmte sofort und zwei Tage später halfen alle bei der Ernte mit. Das Projekt war geboren. Für den Keller konnte man Chicho Mota gewinnen, der ein kleines Weingut in Conil betreibt. Hier ist praktisch die Keimzelle des Projektes. Und es wächst. Bisher kamen die Trauben nur aus La Geria, aber mit dem Jahrgang 2018 konnte man die Bio-Winzerin Ascensión Robayna mit in das Projekt holen, die einer Genossenschaft vorsteht. Grundsätzlich möchte man dieses Projekt als offen verstanden wissen...</p> <p>SPIEGELBILD VON LANZAROTE</p> <p>Erklärtes Ziel dieser Gruppe ist es, eine der aufregendsten Weinlandschaften der Welt in eine Flasche zu stecken. Und die Voraussetzungen sind gleichsam schwierig und phänomenal. Die Weinberge entstanden aus Vulkanausbrüchen der vergangenen Jahrhunderte. Die Felder wurden unter der Asche (Rofe) begraben, und die Bewohner der Insel haben einen Weg gefunden, um die Erde fruchtbar zu halten, indem sie Löcher für den Anbau der Weinberge geschaffen haben, aus denen heute noch der Wein entsteht.</p> <p>So haben sie ganz nebenbei eine der bekanntesten und ursprünglichsten Weinlandschaften der Welt geschaffen. Dieser Landschaft will man bei Puro Rofe (Reine Asche) gerecht werden. Die Weine sollen eine wahre Spiegelbild von Lanzarote sein. Ganz traditionell wird mit der typischen Weinpresse gearbeitet, wie es sie hier schon immer gab. Bei der Entstehung des Weines wird so gut wie gar nicht interveniert, der Wein soll die Zeit bekommen, die er braucht.</p> <p>Schwefel gibt es nur in Kleinstmengen zum Schluss, damit der Wein für den Versand stabil bleibt. Das Ergebnis ist hier einfach grandios. Die Kombination aus maritimen Einflüssen, regionalen Rebsorten und uralten, traditionellen Anbaumethoden bringt absolut unvergleichliche Weine hervor. Die Weine scheinen irgendwie elektrisch aufgeladen. Voller Spannung und energiegeladen.</p> <p>Der Wein: Die Nase macht der Rebsorte alle Ehre... Malvasia Volcanica, die Nase ist in der Tat von Vulkangestein dominiert. Auch haben wir Kräuter, vegetale Noten und eine feine Mineralik, aber alles wesentlich weicher und geschmeidiger, vielleicht durch einen Hauch floraler Anklänge. Im Mund dann aber nicht weniger salzig, vielleicht sogar noch einen Tick mehr, aber insgesamt auch hier runder, weicher, harmonischer und zugänglicher. Grüner Tee, Zitronengras, saurer Apfel, feinste Kräuter und eine tolle Spur von weißem Pfeffer. Extrem gute Säurestruktur und die Phenolik legt sich wunderbar auf den Gaumen.</p>